

Siegfried

VON

RICHARD WAGNER

Vollständiger Klavierauszug.

Siegfried

VON

Richard **W**agner

Vollständiger Klavierauszug

VON

KARL KLINDWORTH

Eigenthum der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union.

MAINZ, BEI B. SCHOTT'S SÖHNEN

Brüssel, Gebrüder Schott:
82 Montagne de la Cour.

London, Schott & C^{ie}
139 Regent Street.

Paris, Schott,
1 Rue Auber. (M^e du G^e Hôtel.)

Vollständiges Auslieferungslager
LEIPZIG, C. F. LEËDE.

Propriété pour tous pays,
Ent. Stat. Hall.

20326.

SIEGFRIED.

PERSONEN

der Handlung in 3 Aufzügen.

SIEGFRIED . . MIME Tenor.

DER WANDERER . . ALBERICH . . FAFNER . . Bass.

ERDA . . Alt BRÜNNHILDE Sopran.

Schauplatz der Handlung.

ERSTER AUFZUG: Eine Felsenhöhle im Walde.

ZWEITER AUFZUG: Tiefer Wald.

DRITTER AUFZUG: Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges,
dann: auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines.“

VERZEICHNISS DER SCENEN.

ERSTER AUFZUG.

Vorspiel und Scene	I.	Mime. - Siegfried	Seite	2
„	II.	Mime. Der Wanderer	„	42
„	III.	Mime. - Siegfried	„	65

ZWEITER AUFZUG.

Vorspiel und Scene	I.	Alberich, Der Wanderer. (Fafner's Stimme.)	„	119
„	II.	Siegfried. Mime. (Fafner.)	„	141
„	III.	Mime und Alberich. - Siegfried.	„	174

DRITTER AUFZUG.

Vorspiel und Scene	I.	Der Wanderer. Erda	„	208
„	II.	Der Wanderer. Siegfried	„	228
„	III.	Siegfried. Brünnhilde	„	253

stacc.

p *pp*

stacc.

dim. *pp* *stacc.*

immer stacc.

pp *p* *pp* *p*

(Immer mit Verschiebung.)

pp *p* *stacc.* *cresc.*

stacc. *pp* *R.H.* *R.H.* *Ped* *pp* *Ped*

R.H. *R.H.* *cresc.*

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes various dynamics such as *ff* and *piu f*, and includes a *trem.* marking.

Allmählich bewegter.

Second system of musical notation, continuing the piece with dynamics like *p*, *pp*, and *cresc.*. It features a *trem.* marking and a *pp* dynamic.

Third system of musical notation, showing a *p* dynamic and a *cresc.* marking. The music includes triplets and various rhythmic patterns.

Fourth system of musical notation, featuring a *f* dynamic and a *cresc.* marking. The music includes triplets and various rhythmic patterns.

Sogleich das erste Zeitmaass.

Fifth system of musical notation, starting with a *ff* dynamic and a *Ped dim.* marking. It includes *pp*, *immer PPP*, and *cresc. f* markings. The music features a *stacc.* marking and a *mp* dynamic.

Sixth system of musical notation, featuring a *p* dynamic and a *cresc.* marking. The music includes a *stacc.* marking and a *mp* dynamic.

Seventh system of musical notation, featuring a *sf* dynamic and a *immer stacc.* marking. The music includes a *p* dynamic and a *f* dynamic.

MIME. (hämmernd mit einem kleinen Hammer.)

(Der Vorhang geht auf. — Felsenhöhle im Wald, drin ein natürlicher Schniedeherd, mit einem grossen Blasebalg. Am Ambos davor sitzt Mime, eifrig an einem Schwerte hämmernd.)

Etwas beschleunigend.

molto cresc.

piu f

(Einhaltend.)

Erste Bewegung. Zwangvolle Plage! Müh' ohne Zweck! Das be. ste Schwert, das je ich ge .

ff p stacc.

schweisst, in der Rie . sen Fäusten hielte es fest: doch dem ichs ge .

cresc.

schmie . det, der schmäbliche Kna . be, er knickt und schmeisst es entzwei, als schüf ich

sf accel.

(Er sinkt tiefer zurück, das Haupt nachdenklich neigend.)

Faf . ner, der

p *più p* *pp*

wil . de Wurm, la . gert im finst'ren Wald, mit des

pp *pp*

furcht.ba . ren Lei . bes Wucht der Nib . lun . gen Hort hü . tet er dort.

dim. *pp* *pp(trem.)*

(*marc.*) Siegfried's kin . discher Kraft er . lä . gewohl Fafner's Leib:

pp(trem.) *p* *p*

des Nib . lungen Ring errän . ge ich mir. Ein

p (trem.) *cresc.*

Schwert nur taugt zuder That, nur No. thung nützt meinem Neid, wenn Sieg. fried sehrend ihn schwingt: —

trem. *accel.*

f *p* *cresc.* *ten.* *ten.* *mf*

marc.

Lebhaft. *rall.* und ich kann's nicht schweissen,

8 *rall.*

più f *ff* *p*

HAMMER

(Er hat das Schwert wieder zurecht gelegt, und hämmert in höchstem Unmuth daran weiter.)

No. . . thung das Schwert!

Erstes Zeitmaass. *stacc.*

f

più f *stacc. cresc.*

Zwangvolle Plage! Müh' ohne Zweck! Das beste Schwert, das je ich ge-

stacc.

schweisst, nie taugt es je zuder ein-zigen That! Ich tapp're und

cresc.

hämm're nurweilder Kna.be es heischt: er knickt und schmeisst esentzwei, und

piu f

Ped

SIEGFRIED.

Rasch. (Siegfried, in wilder Waldkleidung, mit einem silbernen Horn an einer Kette, kommt mit jähem Ungestüm aus dem Walde herein, er hat einen grossen Bären mit einem Bastseile gezäumt, und treibt diesen mit lustigem Übermuthe gegen Mime an.)

MIME.

(Er lässt den Hammer fallen.)

schmäht doch, schmied'ich ihm nicht!

Rasch.

ff *p* *p*

(Mit Pedal und ohne Verschiebung.)

SIEGFRIED.

(noch aussen.)

Hoi . ho!

cresc.

(auftretend.)

MIME.

Hoi . ho . . . ! Hau' ein! hau' ein! Friss' ihn! friss' ihn, den
(Mime'n entsinkt vor Schreck das

piu cresc.

(lachend.)

Fra . tzenschmied! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha
Schwert, er flüchtet hinter den Herd; Siegfried treibt ihm den Bären überall nach.)

f *piu f*

ha!

Zu zwei komm' ich, dich

Fort mit dem Thier! Was taugt mir der Bär?

ff *dim.* *p* *cresc.*

besser zu zwicken: Brauner! frag' nachdem Schwert!

He! lass' das Wild!

più cresc.

Sofährstdu heu . te noch

Dort liegt die Waffe, fer - tig fegt'ich sie heut'.

molto cresc.

f

f

p

(Er löst dem Bären den Zaum und giebt ihm damit einen Schlag auf den Rücken.)

(Der Bär läuft in den Wald zurück, Mime kommt zitternd hinter dem Herde hervor.)

heil! Lauf, Brauner! Dich brauch'ich nicht mehr.

p

f

p

f *dim.* *mf* *dim.*

cresc.

MIME.

Wohl leid' ich's gern, er - legst du Bären, was bringstdu

p

più p

pp

3 4 5

(Siegfried setzt sich, um sich vom Lachen zu erholen.)

SIEGFRIED.

MIME.

Nach bess'rem Gesel. len sucht'ich, als da. heim mir ei. ner sitzt, im

le. bend die brau. nen heim?

pp poco cresc.

tie. fen Wald mein Horn liess ich hallend da er. tö. nen: obsich frohmir ge. sell. te ein gu. ter Freund?

pp P ten.

Das frugich mit dem Ge. tön!

Aus dem Bu. sche kam ein

pp cresc. mf dim. p P

Bär _____, der hör. temir brummend zu; er ge. fiel mir besser als du, doch Etwas zurückhaltend.

p dim.

bess' re fänd' ich wohl noch! Mit dem zä. hen Bas. te zäum' ich ihn da, dich, Schelm nach dem Schwerte zu Rasch, wie zuvor.

p P cresc. fp cresc.

SIEGFRIED. (Er springt auf und geht auf den Ambos zu.)

fra - gen.
MIME. (Mime nimmt das Schwert auf, um es Siegfried zu reichen.)

Ich schuf die Waf - fe scharf, ihrer Schneidewirst du dich

accel. *fp* *fp* *p*

sp *cresc.*

Heftig beschleunigend.

Was frommt seine hel - le Schnei - de, ist der . Stahl nicht hart und

(Er hält das Schwert ängstlich in der Hand fest, das Siegfried ihm heftig entwindet.)

freu'n.

Heftig beschleunigend.

f *sp* *cresc.*

(Das Schwert prüfend.)

fest! Hei! was ist das für müß'ger

f *ff* *p*

Tand!

DenschwachenStift nennstdu ein Schwert?

(Er zerschlägt es auf dem Ambos, dass die Stücken ringsum fliegen; Mime weicht erschrocken aus.)

molto cresc. *ff* *piu. f* *ff*

SIEGFRIED.

Da hast du die Stücken, schändlicher Stümper: hätt' ich am
 Sehr schnell.

Schädel dir sie zer-schlagen!— Soll mich der Prahler länger noch
ff sempre.

prellen? Schwatzmir von Riesen und rüstigen Kämpfen, von kühnen
f p

Tha-ten und stüchtiger Wehr, will Waffen mir schmieden, Schwer-ter schaffen, rühmt seine
stacc. poco cresc.

Kunst, als könnt' er was recht's: nehm' ich zur Hand nun was erge-hämmert, mit einem
f p cresc. f p cresc.

The musical score consists of six systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is B-flat major (two flats), and the time signature is 2/4. The piano part features various dynamics including *ff*, *f*, *piu f*, *ff sempre*, *f p*, *stacc.*, *poco cresc.*, *f p cresc.*, and *f p cresc.*. There are also articulation marks like accents and slurs. The vocal line includes lyrics in German, with some words in italics.

Griff zer - greif' ich den Quark! - Wär' mir nicht

p cresc. *f* *piuf* *stacc.* *stacc.*

schier zu schäbig der Wicht, ich zer - schmie - det' ihn selbst mit sei - nem Ge - schmeid, den

fp *p* *cresc.*

al - ten al - bernen Alp! Des Aer - gersdann hätt' ich ein

molto cresc. *ff*

(Siegfried wirft sich wüthend auf eine Steinbank. Mime ist ihm immer vorsichtig ausgewichen.)

End!

ff *fz* *fz* *fz* *ff*

MIME.

Nun tobst du wie - der wie toll: dein Un - dank,

ff *meno f* *poco a poco dim*

traun! ist arg. Mach' ich dem bö . sen Bu . . bennicht al . les gleich zu

best, was ich ihm Gu . tes schuf, ver . gisst er gar zu schnell!
Sehr allmählich immer etwas langsamer.

p kurz. *più P*

Willst du denn nie ge . den . ken, was ich dich
Sehr müssig und immer noch langsamer.

pp *p*

lehrt' vom Dan . ke? Dem sollst du wil . lig ge . hor . chen, der je sich wohl dir er .
Andante.

più P *dol.*

wies. (Siegfried wendet sich unmuthig um, mit dem Gesicht nach der Wand, so dass er Mime den Rücken kehrt.) Das willst du wieder nicht hören! (Er steht ver.)

Schnell (wie zuerst.) *Langsamer.* *Wie zuerst.*

f *sp* *p*

legen, dann geht er in die Küche am Herd.)

Ein wenig zurückhaltend.

Doch spei - sen magst du
Etwas mässiger noch.

più p *p*

wohl? Vom Spies - se bring' ich den Bra - ten: ver - suchtest du gern den Sud?

Allmählich immer noch etwas zurückhalten.

L.H.R.H. *tr*

SIEGFRIED. *Wieder schnell.*

Bra - ten briet ich mir selbst: deinen Sudelsauf al -

Für dich sott ich ihn gar. (Er reicht Siegfried Speise hin, dieser, ohne sich umzuwenden schmeisst ihm Topf und Braten aus der Hand.)

L.H.R.H. L.H.R.H. L.H.R.H. *Wieder schnell.*

tr *f*

(noch schneller als vorher)

lein!

(Mit kläglich kreischender Stimme.)

Das ist nun der Lie - be schlim - mer Lohn! Das der

(noch schneller als vorher)

ff *dim.* *ff*

MIME.

Sor . gen schmah . li.cher Sold! Als

zul.en.des Kind zog ich dich auf, wärnte mit Kleiden den klei . nen Wurm:

(♩ = 0)

p

Speise und Trank trug ich dir zu, hü . te . te dich wie die eig' . ne Haut. Und

wie du er . wuch . sest, wartet' ich dein, dein La . ger schuf ich, dass leicht du schließt. Dir

schmiedet ich Tand und ein tö . nend Horn, dich zu er . freu'n müht' ich mich froh: mit

mf *dim.* *p*

klugem Ra - the rieth ich dir klug, mit lich.tem Wis - sen lehr'ich dich Witz.

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The piano part begins with a *p* (piano) dynamic and includes various chordal textures and melodic lines.

Sitz' ich da - heim in Fleiss und Schweiss, nach Herzenslustschweifstdu um - her:

The second system continues the musical piece. The piano accompaniment features a prominent triplet figure in the right hand, marked with a *sf* (sforzando) dynamic. The vocal line has a melodic contour that follows the lyrics.

für dich nur in Pla - ge, in Pein nur für dich ver - zehr'ich mich al - ter

The third system shows the piano accompaniment with a *poco cresc.* (poco crescendo) marking. The vocal line continues with a similar melodic pattern. The piano part has a steady rhythmic accompaniment.

ar - mer Zwerg! Und al - ler Lasten ist das nun mein Lohn, dass der has - tige

The fourth system includes a *(schluchzend.)* (sobbingly) marking above the vocal line. The piano accompaniment features a *cresc.* (crescendo) marking. The dynamics range from *sf* to *sf*.

Kna - bemich quält und hasst!

The fifth system concludes the page with a *(schluchzend.)* marking. The piano accompaniment features a *dim.* (diminuendo) marking. The dynamics range from *f* to *p*.

(Siegfried hat sich wieder umgewendet und ruhig in Mime's Blick geforscht.)

(Mime begegnet Siegfried's Blick und sucht den seinigen scheu zu bergen.)

p *più p*

SIEGFRIED.

Wie . les lehrtestdu, Mi . me, und man . ches lernt' ich von dir, doch was du am
Etwas langsamer und ruhig.
dol.

pp

lieb . sten mich lehrtest, zu ler . nenge . lang mir nie: wie ich dich lei . den

poco cresc. *più cresc.* *p* *sf*

künnst? *Wieder belebter, wie zuvor.* Trägst du mir Trank und Speise her - bei — der E . kel

p *f* *ff*

speißt mich al . lein; schaffst du ein leich . tes Lager zum Schlaf — der Schluüner wird mir da

dim. *p* *cresc.* *ff* *dim.*

schwer, willst du mich weisen witzig zu sein — gern bleib ich taub und dumm.

Sieh ich dir erst mit den Augen zu, zu übel er-kenn'ich, was al-les du

accel.

thust: **Sehr schnell.** *poco a poco rallent.* sieh ich dich

stehn, gangeln und gehn, knicken und nicken, mit den Augen

Immer noch etwas mehr zurückhaltend.

zwicken: beim Ge-nick mücht' ich den Nicker packen, den Gar-aus-ge-ben dem garst'-gen

Wieder schnell.

SIEGFRIED.

Zwicker! So lernt'ich, Mi-me, dich lei - den. Bist du nun

più f. *ff* *p* *p* *più p*

wei-se, so hilf mir wissen, wo - rü-ber um -sonst ich sann: in den Wald

p *p* *cresc.*

Lebhaft.

lauf'ich, dich zu ver - las - sen, wie kommt das,kehr'ich zu - rück? Alle Thiere sind mir

acc. *riten.* *a Tempo. (bewegt.)*

p *p*

theurer als du: Baum und Vo - gel, die Fi - sche im Bach, lie - ber magich sie lei - den als

cresc.

dich: wie — kommt das nun,kehr'ich zu - rück? Bist du klug, so thu'mir's

riten. *poco rall.* *riten.*

dim. *p* *p* *pp*

(♩ = ♩) Mässig.

kund.

MIME. (sucht sich ihm traulich zu nähern.)

(♩ = ♩) Mässig.

Mein Kind, das lehrt dich kennen, wie lieb ich am Herzen dir

p *più p*

Lebhaft.

Ich kann dich ja nicht lei - den, ver - giss das nicht so leicht!

lieg' Dess' ist dei - ne

Lebhaft.

(Mime führt zurück, und setzt

sich wieder abseits, Siegfried gegenüber.)

Wild - heit schuld, die du bö - ser bänd'gen sollst.

dim. *poco rall.* *p* *più p*

(♩ = ♩) Mässig, wie zuvor.

Jammernd verlangen Jun - ge nach ihrer Alten Nest,

pp *pp* *p*

MIME.

Liebe ist das Ver - langen: so lechzest du auch nach mir, so

p *pp* *cresc.* *pp*

liebst du auch deinen Mi - me - somusst du ihn lieben! Was dem Vö - gel ein ist der Vo - gel,

p *pp*

wenn er im Nest es nährt, eh' das flüggemag fliegen: das ist dir kind'schem Spross der

SIEGFRIED.

Ei, Mi - me, bist du so witzig, so

MIME.
kun.dig sorgende Mi - me - das musser dir sein!

p *sf* *pp*

SIEGFRIED.

lass' mich eines noch wissen! (einfach.) Es sang die Vöglein so selig im Lenz, das

Weich und bewegt.

p

(zart.)
 ei - ne lockte das and' - re: du sag - test selbst da ich's wissen wollt' - das wä - ren

più P *pp* *cresc.* *sf* *p*

(zart.)
 Männ - chen und Weib - chen. Sie kos - ten so lieb - lich, und lies - sen sich

p *p* *p*

nicht, sie baut ein Nest, und brüteten drin: da flatterte junges Ge - flü - gel auf, und bei - de

p weich. *p dolce.* *p weich.* *tr* *p cresc.*

dim.

pfleg - tender Brut. So ruhten im Busch auch Rehe gepaart, selbst

p *p* *p* *p* *p* *cresc.*

mf *p* *mf* *p*

wil - de Füchse und Wöl - fe: Nahrung brachte zum Neste das Männchen, das

cresc. *f* *dim.* *pp* *p*

Weib - chensäugte die Wel - pen. Da - lernt'ich wohl was Lie -

- besei: der Mut - ter ent - wandt' ich die Wel - pen nie.

mf dim. *più p* *p* *ausdrucksvoll.* *molto cresc.*

SIEGFRIED. *p* Wo hast du nun, Mime, dein minniges Weibchen, dass iches Mut - ter nen - ne?

MIME. (ärgerlich.) Was ist dir, Thor? Ach, bist du

dumm! Bist doch weder Vo - gel noch Fuchs? (• = •.)

Das zu - len - de Kind zo - gest du

sf *sf* *sf* *ff dim.* *pp*

SIEGFRIED. auf, wärmtest mit Kleiden den klei - nen Wurm: wie kam dir a - ber der kin - dische

p *p*

SIEGFRIED.

Wurm? Du machtest wohl gar ohne Mut - ter mich!

MIME.

(in grosser Verlegenheit.)

Glau - ben sollst du, was ich dir

accel.

p

pp

p

cresc.

Etwas bewegter.

Das lügst

du, garstiger Gauch! Wie die

sa - ge: ich bin dir Va - ter und Mut - ter zu - gleich.

Etwas bewegter.

fp

p

ff

poco p

Jungden Al - ten gleichen, das hab ich mir glücklicher - sehn.

Nun kam ich zum

dim.

più p

kla - ren Bach: da er - späht' ich die Bäum' und Thier' im

Spie - gel, Sonn' und zart.

più p

pp

Wol - ken, wie sie nur sind, im Glit - zer er - schie - nen sie gleich.

trem.

più p

pp

ppp

p aber bestimmt.

SIEGFRIED.

Da sah ich denn auch mein ei - gen Bild, ganz

immer pp

pp

anders als du. dünkt'ich mir da: so glich wohl der Kröte ein glän - zender Fisch; doch

sf *dim.* *p* *sf* *p* *cresc.*

SIEGFRIED.

kroch nie ein Fisch aus der Krö - tel! (höchst ärgerlich.)

MIME.

Gräulichen Un - sinn kram'st du da aus!

sf *p* *cresc.* *dim.*

SIEGF. (immer lebendiger.)

Siehst du, nun fällt auch selbst mir ein, was zu vor um - sonst ich be -

Allmählich immer belebter, auch im Zeitmaasse.

p *R.H.* *L.H.* *p*

sann: wenn zum Wald ich lau - fe, dich zu ver - lassen, wie das kommt,

p *p* *molto cresc.*

kehr'ich doch heim? Von dir erst muss ich er-fah-ren, wer Va-ter und Mut-ter mir

SIEGFRIED.

(Er springt auf Mime, und fasst ihn bei der Kehle.)

sei!
MIME.
Was Va-ter! Was Mut-ter! Müs-si-ge Frage!

(♩ = ♩) Schnell.

SIEGFRIED.

So muss ich dich fas-sen, um 'was zu wis-sen: gut-

wil-lig er-fahr' ich doch nichts! So muss ich Al-les ab dir trotzen:

kaum das Re-den hätt'ich er-ra-then, ent-wand ich's mit Ge-walt nicht dem Schuft!

SIEGFRIED.

Her - aus damit, räu - diger Kerl! Wer ist mir Va - ter und

SIEGFRIED.

Mutter?

MIME. (Mime, nachdem er mit dem Kopfe genickt und mit den Händen gewinkt, ist von Siegfried losgelassen worden.)

An's Le - ben gehst du mir schier! Nun lass! Was zu wis - sendich geizt, er -

MIME.

fahr' es, ganz wie ich's weiss. — O un - dank - ba - res,

ar - ges Kind! jetzt hör, wofür du mich hassest! Nicht bin ich Va - ter noch

Vet - ter dir, und dennoch verdankst du mir dich! Ganz fremd bist du mir, dem ein - zigen

Freund, aus Erbarmen allein barg ich dich hier: nun hab' ich lieblichen Lohn! Was verhofft' ich Thor mir auch

cresc. *p* *pp*

Dank? Einst lag wimmernd ein Weib da draussen im wilden Wald: zur Hö. leh' ich ihr her: am warmen Herd sie zu hüten. ausdrucksvoll.

Ziemlich langsam.

p sehr zart. *p zart.* *più p*

Ein Kind trug sie im Schoos; traurig gebar sie's hier; sie wand sich hin und her, ich half so gut ich konnt' gross war die Noth!

p *più p* *dim.*

Ein Kind trug sie im Schoos; traurig gebar sie's hier; sie wand sich hin und her, ich half so gut ich konnt' gross war die Noth!

p *più p* *cresc.*

Ein Kind trug sie im Schoos; traurig gebar sie's hier; sie wand sich hin und her, ich half so gut ich konnt' gross war die Noth!

fp *più p* *ff dim.* *più p* *pp*

SIEGFRIED.

(langsam.)

p

MIME.

So starb meine Mutter an

Sie starb: *sehr zart.* doch Siegfried, der ge-nas-ten.

pp

ppp

ppp

Mässig.

mir?

(Siegfried steht sinnend.)

Meinem Schutz übergabs sie dich:

Mässig.

MIME.

ich schenkt' ihngerndem Kind.

Was hatsich Mime gemüht! was

sehr ausdrucksvoll.

dim. pp

cresc.

SIEGFRIED.

MIME.

etwas rallent.

a Tempo.

Mich dünkt, dess'ge-

gabsich der gu-te für Noth! Als

zul-len.des Kind

zog ich dich auf'...

etwas rallent.

a Tempo.

mf

pp

cresc.

pp

dachtest du schon! Jetzt sag: wo herheiss'ich Siegfried?

MIME.

So hiess mich die

ausdrucksvoll.

mf *f* *dim.* *pp* *pp* *p*

MIME.

Mutter, möcht'ich dich heissen, als „Siegfried“ würdest du stark und schön. „Ich

Etwas riten.

p *pp* *ausdrucksvoll.*

SIEGFRIED. *Bewegter.*

Nun melde, wie hiess meine Mutter?

MIME.

wärmte mit Kleiden den kleinen Wurm?...

Bewegter.

mf *f* *dim.* *p*

poco riten. (belebt.)

Den Namen sollst du mir

Das weiss ich wahrlich kaum! „Speise und Trank trug ich dir zu“...

poco riten. *f* *cresc.* *pp* *ff* *dim.*

cresc.

SIEGFRIED.

nennen!
MIME.

Entfiel er mir wohl? Doch halt! Sieglin. de mochte sie heissen, die

p *pp* *sf* *p* *sf* *pp*

Etwas langsamer.

(immer drängender.)

Dann frag' ich,
dich in Sorgemir gab. „Ich hü. te. te dich wie die eig' ne Haut?..

Etwas langsamer. $(\bullet = \bullet)$ Allmählich bewegter.

pp *p*

wie hiess mein Va . . . ter? (barsch.) Doch die Mut . ternannteden
Den hab ich nie ge . sehn!

fp *cresc.*

Na . . . men?
Erschlagen sei er, das sagte sie nur; dich

Allmählich wieder etwas langsamer.

f *ff* *f* *ff* *f* *trem.* *dim.*

MIME.

Va - ter.lo - sen be - fahl sie mir da:— „und wiewu er - wuch - sest, wartet' ich dein; dein

Mässig.

piu p *pp*

SIEGFRIED.

Still mit dem alten Staarenlied! Soll ich der

MIME.

La - ger schuf ich, dass leicht du schiefst"...

Lebhaft. (♩ = ♩.)

f *p* *p*

SIEGFRIED.

Kun - de glau - ben, hast du mir nichts ge - lo - gen, so lass' mich

cresc. *f*

SIEGFRIED.

Zei - chen seh'n! Dir glaub' ich nicht mit dem Ohr, dir glaub' ich

MIME.

Was soll dir's noch be - zeugen?

accel. *f* *p* *cresc.*

SIEGFRIED.

nur mit dem Aug: welch' Zei - chen zeugt für dich?

MIME. (Er holt nach einigem Besinnen die zwei Stücken eines zerschlagenen Schwertes herbei.)

Das

gab mir dei - ne Mutter: für Mü - he, Kost und Pflege

liess sie's als schwa - chen Lohn. Sieh her, ein zerbroch'nes Schwert! Dein

SIEGFRIED.

Lebhaft.

(begeistert.)

MIME. Und die - se

Va - ter, sagte sie, führt' es, als im letz - ten Kampf er er - lag.

Lebhaft.

SIEGFRIED.

Stü - cken sollst du mir schmie - den: dann schwing' ich mein rech - tes

Schwert! Auf! Ei - le dich, Mime! Mühe dich rasch, Kannst du 'was

p *stacc.* *cresc.*

recht's, nun zeig' dei - ne Kunst! Täu - schemich nicht mit schlech - tem Tand:

den Trümmern al - lein traü' ich was zu! Find' ich dich faul, fügst du sie

p *stacc.* *immer stacc.*

schlecht, flickst du mit Flau - senden fes - ten Stahl, - dir Fei - gem

cresc. *f* *ff*

SIEGFRIED.

fahr'ich zu Leib, das Fe - gen lernst du von mir! Denn heu - tenoch, schwör' ich,

will — ich das Schwert; die Waf - fe ge - winn'

SIEGFRIED.

ich noch heut!

MIME.

(erschrocken.)

Was willst du noch heut' mit dem Schwert?

accel.

SIEGFRIED.

Aus dem Wald fort in die Welt ziehn: nimmerkehr' ich zu - rück! Wie ich

tr

froh bin, dass ich frei ward, 3 nicht mich bindet und zwingt. Mein Va - ter bist du nicht, in der

sp

Fer - ne bin ich heim, dein Herd ist nicht mein Haus, meine De - cken nicht dein Dach. Wieder

Fisch froh in der Fluth schwimmt, wieder Fink frei sich da - von schwingt: flieg' ich von hier, fluthe davon, ten.

wieder Wind über'n Wald weh' ich da - hin - dich, Mi - me, nie

SIEGFRIED. (Er läuft in den Wald.)

wie - der zu seh'n!

(in höchster Angst.)

MIME.

Hal - te!

(Er sieht dem fortstürmenden eine Weile stau - nend nach.)

MIME.

Halte! Halte! Wohin? He! Siegfried! Siegfried! He!

MIME.

piu f ff

(Er kehrt in die Schmiede zurück,

f piu f ff dim

und setzt sich hinter den Ambos.)

p dim. piu p pp

Da stürmt er hin!

Nun sitz' ich da: zural - ten Noth hab' ich die
Etwas zurückhaltend. Mässig.

piu p pp piu p

neu - e; ver.nagelt bin ich nun ganz! Wiehelfich mir

cresc. sf p sfp

MIME.

jetzt? *sf* Wie halt'ichihn fest? *dim. p* Wie führ'ich den Huien *p*

zu Faf . ner's Nest? *Belebend.* Wie füg' ichdie Stücken des tückischen Stahl's? *stacc. p cresc. f*

Keines O . fens Gluth *Immer lebhafter.* glühtmir die äch . ten; *f* kei . nes Zwer . gen *p*

Hammer zwingt mir die har . ten: *(grell.)* des *più f sf ff più sf sf*

Ni . blungen Neid, *Allmählich wieder zurückhaltend.* Noth und Schweiss, *rall.* nie . tet mir No . thung *ff rall. dim.*

Zweite Scene.

MIME - WANDERER.

(♩ = ♩) Mässig und etwas feierlich.

MIME

(schluchzend)

nicht, schweisst mir das Schwert nicht zu ganz!

(Er knikt verzweifelt auf dem Schemel hinter dem Ambos. zusammen.)

DER WANDERER (Wotan) tritt aus dem Wald an das hintere

Thor der Höle heran. Er trägt einen dunkelblauen langen Mantel; einen Speer führt er als Stab. Auf dem

Haupte hat er einen breiten runden Hut, mit herabhängender Krämpe.)

Heil dir, wei. ser Schmied! Dem (weich)

weg mü den Gast, gön ne hold des Hau ses

MIME

(erschrocken aufahrend)

Wer ist's, der im wil den Walde mich sucht? Werverfolgt mich im

Herd! Belebt.

ö den Forst?

(Sehr langsam, immer nur um einen Schritt sich nähernd.)

„Wand. rer“ heisst mich die Welt; weit wandert'ich Wieder mässig.

WANDR. *accel.* So rühre dich fort

schon: auf der Er - de Rü - cken rührt' ich mich viel *accel.*

p *ausdr.* *cresc.*

ritard. *a tempo*
und raste nicht hier, nennt dich, Wandrer die Welt!

ritard. *a tempo*
Gast - lich ruht' ich bei Gu - ten,

f *dim.* *p* *pp* *p dol.* *cresc.*

Ga - ben gönnten vie. le mir: denn Un - heil fürch - tet, wer un - hold

ausdr. *dolce* *p* *sf* *p* *sf* *dim.*

MIME.

accel. *a tempo.*
Un - heil wohn. te immer bei mir: willst du dem Armen es meh. ren? (Langsam immer näher schreitend.)

ist. *a tempo.* Viel er - forsch' ich, er.

accel. *a tempo.* *p* *sf* *p* *sf* *p* *cresc.* *p dol.*

WANDR.

kann - te viel: wicht'geskonnt'ich man - chem kün - den, man - chem weh - ren

NIME.

Spür - test du klug
was ihn müh - te, na - gende Her - zens = Noth.

underspäh - test du viel, hier brauch'ich nicht Spü - rer noch Spä - her.

Einsamwillich und einzelnsein, Lunger.ern lass'ich den Lauf.
WANDR. (Wieder etwas näher tretend)

Man - cher wähn - te

WANDR.

riten. a tempo

wei - se zu sein, nur was ihm noth that, wuss - te er nicht; was ihm

poco riten. a tempo

p mf p cresc. f p

Ped *

MIME.

(immer ängstlicher, da er den Wanderer sich nahen sieht.)

Müssiges Wissen wah - ren

fromm.te, liess ich er - fra - gen: loh - nend lehrt' ihn mein Wort.

p p cresc. accel.

R.H. L.H. tr

Manche, ich weiss mir grad genug; mir genügt mein Witz, ich will nicht mehr. dir

(Wanderer vollends bis an den Herd vorschreitend.)

tr sf cresc. sf piu cresc.

Lebhaft, doch nicht zu schnell.

Wei - sem weis' ich den Weg! (am Herd sich setzend.)

Hier sitz' ich am Herd, und se. tze mein

Nicht schleppend.

tr ff ff ff

WANDR.

Haupt der Wis. sens: Wet. te zum Pfand. Mein

ff *dim.* *sf dim. trem.*

Kopf ist dein, du hast ihn er. kies't, er. frägt du dir nicht was dir frommt,

p *cresc.*

MIME (der zuletzt den Wanderer mit offenem Munde angestarrt hat, schrickt jetzt zusammen; kleinmüthig für sich.)

Wie werd'ich
lös'ich's mit Lehren nicht ein.

f *p* *ff* *trem.* *dim.* *p*

(Er ermannet sich wie zur Strenge)

den lauernden los? Ver. fänglich muss ich ihn fragen.

ppp *pp* *più pp* *ppp* *cresc.*

(laut)

Dein Haupt pfänd' ich für den Herd, nun sorg, es sin. nig zu lö. sen!

ff *p* *p*

MIME.

Drei der Fragen stell'ich mir frei!

WANDERER.

Drei mal muss ich's treffen.

cresc. *pp*

(Mime sammelt sich zum Nachdenken.)

MIME.

trenn Du rührtest dich viel auf der

piu p *pp* *piu p* *pp*

Er . de Rücken, die Welt durchwandert'stdu weit; — nunsagemirschlau:

p *pp* *pp*

wel . ches Ge . schlecht tagt in der Er . de Tie . fe? *Etwas zurückhaltend.*

WANDR.

In der Er . de Tie . fe ta . gen die *Etwas zurückhaltend.*

pp *pp* *poco cresc. mf*

Breiter

Ni . belungen: Nibelheimist ihr Land. Schwarz . al . ben sind sie; Schwarz .

Breiter.

sf *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*

WANDR.

Alberich hü . tet' als Herr . schersie einst! Eines Zau . ber . rin . ges

sf *p* *sf* *fp* *sf* *p* *sf* *p*

zwingende Kraft zähmt' ihm das fleis . si . ge Volk rei . cher Schätze schimmern . den

sf *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*

Hort *belebend.* häuf . ten sie ihm: der soll . te die Welt ihm ge . win . nen.

p *cresc.* *sf* *stacc.* *piuf* *ff* *stacc.*

Wieder etwas zurückhaltend. Zum Zweiten, was fragst du Zwerg? *Mässig.*

sf *dim* *p* *ppp*

MIME.

(versinkt in immer tieferes Nachsinnen.)

Viel, Wanderer, weisst du mir aus der

pp *piupp* *ppp* *ppp*

MIME.

Er de Na-bel-nest: nun sa - ge mir schlicht, wel - ches Ge -

pp *piu p* *ppp* *pp* *piu pp*

schlecht wohnt auf der Er - de Rü - cken?

WANDR. Auf der Er - de Rü - cken wuchtet der zurückhaltend.

p *pp*

Rie - sen Ge - schlecht: Rie - senheim ist ihr Land, Fa - solt und Fa - ner der Rau - hen

Schwer und zurückhaltend.

fp

Für - sten, nei - deten Ni - belung's Macht; den ge - wal - ti - gen Hort ge - wan - nen sie sich, er -

p

ran - gen mit ihm den Ring. Umden ent - brann - te den Brü - dern Streit;

belebend. *accel.*

p *sf* *p* *cresc.*

WANDR.

der Fa - solt fäll - te, als wil - der Wurm hü - tet nun Faf - ner den rallent.

fp cresc. *fp molto cresc.*

p sf p cresc. sf p sf

Hort. Die drit - te Fra - ge nun

Tempo I!

fp molto cresc. *ff dim.* *p*

MIME. (ganz entzückt und nachsinnend)

WANDR.

droht.

Etwas bewegt: dann sogleich immer langsamer.

pp *piu p* *p* *piu pp* *pp* *ppp*

MIME.

Viel, Wande.rer, weist du mir vonder Er.de rauhem Rücken.

Sehr mässig.

ppp *pp* *ppp*

L.H. R.H.

Nun sa - gemir wahr, wel - ches Ge - schlecht wohnt auf wol - ki - gen

pp

R.H.

MIME. Sehr mässig.

Höhn?
WANDR.

Auf wol - kigen Höhn woh - nen die Göt - ter: Wal - hall

Sehr mässig.

pp *sehr weich pp* *p*

heisst ihr Saal. Lichtal - ben sind sie; Licht - Al - berich,

ten. 3 ten. 3 *poco cresc.*

Wo - tan, wal - tet der Schaar. Aus der Welt - E - sche

unmerklich etwas
p *piu p* *pp sehr weich*

weih bewegter lichstem As - te schuf er sich einen Schaft: dorrt der Stamm,

p cresc. trem

WANDR.

nie verdirbt doch der Speer; mit seiner Spitze sperrt Wo-tan die

f *p* *cresc.*

sehr markirt gut gestossen *cres.*

Welt. Heiliger Verträge Treue - Runen schnitt in den

f *p* *p* *sf*

8va

Schaft er ein. Den Haft der Welt hält in der Hand, werden Speer führt, den

fp *fp* *p cresc.* *f* *p*

8

Wo-tan's Faust umspannt: ihm neigte sich der Nibelungen Heer;

p cresc. *f* *f* *p*

der Riesen Gezücht zähmte sein Rath:

f *p* *f* *p* *ff* *p cresc.*

e . wig ge . hor . chen sie al . le des Spee . res star . kem

(Er stösst wie unwillkürlich mit dem Speer auf den Boden: ein leiser Donner lässt sich vernennen, wovon Mime heftig erschrickt.)

Herrn. Mässig. Nun rede, weiser Zwerg! Wusst'ich der Fragen Rath? Be.

(Nachdem er den Wanderer mit dem Speer aufmerksam beobachtet hat, geräth Mime nun in grosse Angst, sucht verwirrt nach seinen Geräthschaften, und blickt scheu zur Seite.)

MIME.

WANDR.

Fragen und halte mein Haupt ich frei? Etwas zurückhaltend. sfp Wie zuvor.

Haupt hast du ge . löst: nun, Wanderer, geh' deines Wegs!

Was zu wis . send dir frommt, soll . test du

Sehr ruhig.

fra - gen: Kun.de ver . bürg . te mein Kopf. Dass du nun nicht weisst, was dir

cresc. *f* *p dol.* *f* *piu f* *ff dim.* *p*
trem. *trem.*

frommt, dess' fass' ich jetzt dei . nes als Pfand. Gast . lich nicht galt mir dein

cresc. *sf* *f* *ff* *sf*

Gruss; mein Haupt gab ich in dei . ne Hand, um mich des Her . des zu freun.

cresc. *f* *dim.* *piu. p*

Nach Wet . tens Pflicht pfänd' ich nun dich, lö . sest du drei der

mp *cresc.*

Fra . gen nicht leicht. Drum frische dir, Mi.me, den Muth!
 Etwas zurückhaltend.

f *f* *f* *f* *ppp*
dim.

MIME (sehr schüchtern und zögernd, endlich in furchtsamer Ergebung sich fassend.)

pp *p* *pp* trem.

MIME.

Lang' schon nied ich mein Hei - mathland. lang' schon schied ich aus der Mut - ter -

p *pp* *pp*

schooss mir leuchte te Wo - tan's Auge, zur Hö - le lugt' er herein: vor ihm magert mein Mutter -

pp dolce *ppp* trem.

witz. Doch frommt mir's nun wei - se zu sein, — Wand - rer, fra - gedenn

pp *pp*

zu! Vielleicht glückt mir's gezwun - gen zu lö - sen des Zwergen Haupt.

stacc. *pp* *pp* *p*

MIME.

Siegmund und Sieg-lind stamm-ten von Wäl-se, ein wild ver-zwei-feltes Zwi-lings-

stacc.

p *cresc.* *mf* *p*

paar: Sieg-fried zeug-ten sie selbst, den stärk-sten

tr *f*

marc.

Wäl-sun-gen-spross. Behalt'ich, Wanderer,

sf *dim.* *piu p*

WANDR. zum ersten mein Haupt? (gemüthlich)

Wie doch ge-nau das Geschlecht dumir

pp *p* *cresc.* *cresc.* *p*

5 1 2 1 5 6 6

nennst: schla-er-acht'ich dich Ar-gen. Der er-sten Fra-ge ward'st du frei: zum

p *p*

WANDR.

zweiten nun sag mir, Zwerg! Ein wei - ser Niblung

p cresc. mf dim.

wah - ret Sieg - fried; Faf - nern soll er ihm fäl - len,

p piu p

dass den Ring er er - rän - ge, des Hor - tes Herr - scher zu

poco a poco cresc.

sein. Wel - ches Schwert muss Siegfried nun schwin - gen, taug' es zu Faf - ner's
Belebend. etwas zurückhaltend.

sf f p sf p

MIME.

(seine gegenwärtige Lage immer mehr vergessend, reibt sich vergnügt die Hände.)
Belehrt. No - thung heisst ein neidliches
Tod?

p cresc. mf dim.

Schwert; in ei - ner E - sche Stamm stiess es Wo - tan: dem sollt' es ge -

p *mf* *pp*
zart

ziemen, der aus dem Stamm' es zög: Der stärk - sten Hel - den

p *cresc.* *mf* *dim.*

keiner bestands; Sieg - mund, der Küh - ne konnt's al - lein: — fech - tend führt er's im

p *mf*

Streit, bis an Wo - tan's Speer es zer - sprang. Nun ver - wahrt die Stücken ein

sf *p* *p*

wei - ser Schmied; denn er weiss, dass al - lein mit dem Wo - tan's Schwert — ein

p *poco cresc.* *mf*

MIME.

küh - nes dum - mes Kind, Sieg - fried, den Wurm ver -

sehrst. (ganz vergnügt.)

Be -

halt' ich Zwerg auch zwei - tens mein Haupt?

WANDR.

(lachend.) Ha ha haha, haha ha ha! Der

Witzigste bist du un - ter den Wei - sen; wer käm'dir an Klug - heit gleich? Doch

bist du so klug, den kin - dischen Hel - den für Zwer - genzwecke zu nützen, -

mit der dritten Frage droh' ich nun! Sag' mir, du wei . ser Waf . fen.

schmied: wer wird aus den star . ken Stü . cken Nothung, das Schwert, wohl
trembe .

MIME (fährt im höchsten Schreck auf.)
Sehr schnell. (kreischend)

Die Stücken! Das Schwert! O weh! mir schwindelt! Was fang ich an?

schweis . sen?
Sehr schnell.

Was fällt mir ein? immer stacc. Ver . fluch . ter Stahl! Dass ich dich ge . stoh . len! Er

hat mich ver . na . gelt in Pein und Noth! Mir bleibt er hart, ich kann ihn nicht

MIME.

häm-mern; Niet' und Lö-the lässt mich im Stich! Der wei-se-ste

Schmied (Er wirft wie sinnlos sein Geräth durcheinander, und bricht in helle Verzweiflung aus.) weiss sich nicht Rath! Wer

schweisst nun das Schwert, schaff'ich es nicht? Das Wun-der, wie soll ich's

WANDR. wissen? (ist ruhig vom Herd aufgestanden.) Dreimal soll-test du fragen, dreimal stand ich dir frei: nach eit-len Fer-nen

Mässig. (wie im Anfang.)

forschtest du; doch was zu-nächst dir sich fand, was dir nützt, fiel dir nicht ein; nun ich's er-

Etwas belebend.

ra - the, wirst du ver. rückt: ge - won - nen hab' ich das

Belebend. *Belebt.*

marc. *ff* *p* *f* *cresc.* *mf*

wi - tzi - ge Haupt! Jetzt, Faf - ner's küh - ner Be

piu f

zwinger, hör, verfall'ner Zwerg: „Nur wer das Fürch - ten nie er -

Voriges Zeitmaass.

trem. *p* *f* *mp* *cresc.* *pp* *Langsam.*

fuhr, schmie - det Nothung neu!

Langsam. *Belebt.*

f *molto cresc.* *ff* *fz* *f*

(Mime starrt ihn gross an er wendet

sich zum Fortgang.)

WANDR.

Dein wei - ses Haupt wah - re von

heut: ver - fal - len - lass' ich es

dem, der das Fürchten nicht ge - lernt!

(Er wendet sich lächelnd ab und verschwindet schnell im Walde. Mime ist wie vernichtet auf den Schemel zurückgesunken.)

immer ff

Dritte Scene.

MIME. (Er stiert, grad' vor sich aus, in den sonnig beleuchteten Wald hinein, und geräth zunehmend in heftiges Zittern.)

(♩ = ♩) Dreitaktig.

Ver-fluch . . . tes

pp

(Tuba)

The first system of music consists of four staves. The top staff is a vocal line in 2/4 time, with lyrics 'Ver-fluch . . . tes'. Below it are three staves for piano accompaniment: two for strings (treble and bass clefs) and one for tuba (bass clef). The piano part is marked 'pp' and features a rhythmic pattern of eighth notes. The tuba part has a few notes in the lower register.

Licht!

Was flammt dort die

pp

pp

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Licht!' and 'Was flammt dort die'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The tuba part has some notes with fingerings indicated (1, 2, 3, 4, 5).

Luft?

poco cres.

The third system concludes the vocal line with the lyrics 'Luft?'. The piano accompaniment continues, with a 'poco cres.' (poco crescendo) marking. The tuba part has some notes with fingerings indicated (1, 2, 3, 4, 5).

MIME.

Was flackert und lackert,

8

pp

(Hörn.) *sf*

Detailed description: This system contains the first vocal phrase. The vocal line starts with a whole rest, followed by a melodic line with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment features a dense texture of chords and moving lines in both hands. A horn part is indicated with a dynamic of *sf* and a long note.

was flimmert und schwirrt,

8

mf

pp

Detailed description: This system contains the second vocal phrase. The vocal line continues with a melodic line. The piano accompaniment maintains a complex harmonic structure. A dynamic of *mf* is marked for the piano part, and *pp* is marked for the vocal line.

was schwebt dort und weht, und wa . bert um . her?

8

pp

poco cres.

Detailed description: This system contains the third vocal phrase. The vocal line features a melodic line with some rests. The piano accompaniment includes a horn part with a dynamic of *pp* and a piano part with a dynamic of *poco cres.* (poco crescendo).

MIME.

Dort glimmt's und

8

pp

Detailed description: This system contains the first system of music. It includes a vocal line at the top with the lyrics 'Dort glimmt's und'. Below it is a piano accompaniment consisting of two staves. A first ending bracket labeled '8' spans the first two measures of the piano part. The dynamic marking *pp* is placed above the piano part in the third measure.

glitz't in der Sonne Gluth! Was

8

poco cres.

(Bratschen)
p trem.

Detailed description: This system contains the second system of music. The vocal line has the lyrics 'glitz't in der Sonne Gluth! Was'. The piano accompaniment has a first ending bracket labeled '8' over the first two measures. The dynamic marking *poco cres.* is placed above the piano part in the third measure. Below the piano part, there is a marking '(Bratschen) p trem.'.

säu-selt und summt und saus't nun gar?

p

poco cres.

cres. poco

f

(Fag.u. Tuben)

cres.

Detailed description: This system contains the third system of music. The vocal line has the lyrics 'säu-selt und summt und saus't nun gar?'. The piano accompaniment has a first ending bracket labeled '8' over the first two measures. The dynamic marking *p* is placed above the piano part in the third measure. Below the piano part, there is a marking '(Fag.u. Tuben)'. The dynamic marking *cres.* is placed below the piano part in the final measure.

MIME.

Es brummt und braust —

cres.

fp

(Violonc.) *cres.*

und pras - selt hie - her! Dort bricht's durch den

cres.

Wald, will auf mich zu! (Er bäumt sich vor Entsetzen auf.)

piu cres.

piu f

MIME.

Ein gräss - li - cher Ra - chen reißt sich mir auf; der

puff

(Siegfried bricht aus dem Waldgesträuch hervor.)

Wurm will mich fan - gen! Faf - ner! Faf - ner! (Mime sinkt schreiend hinter den Ambos zusammen.)

Zweitaktig.

ff *fff* (Tamtam) *ff*

SIEGF. (noch hinter der Scene, während man seine Bewegung an dem zerkrachenden Gezweige des Gesträuches gewahrt.)

Lebhaft. He - da! Du Fau - ler!

p *poco cres.* *p*

Bist du nun fer - tig?

cres. *f* *stacc.*

SIEGF.(tritt in die Höle herein.)

accel. Schnell, wie steht's mit dem

piu f ff

(Er hält verwundert an.)

Schwert? Wo steckt der Schmied? Stahl er sich

f sf

fort? He - he! Mi - me, du Memme! Wo bist du? wo birgst du

cres f

SIEGF.

(lachend.)

dich? Hin - ter dem

MIME.

(Mit schwacher Stimme, hinter dem Ambos.)

Bist du es, Kind? Kommst du al - lein?

fp p sf

SIEGF.

Am - bos? Sag, was schu - fest du dort? Schärf - test du mir das

p cres. f

Schwert?
MIME (höchst zerstört und zerstreut hervorkommend.)
 Das Schwert? Das Schwert? Wie möcht' ich's schweis . . . sen?

fp *p* *sf*
marc.

MIME. (Halb für sich)
 „Nur wer das Fürch . . . ten

ppp

nie . . . er . . . fuhr,

cres. *mf* *cres.* *marc.*

schmie . . det No . . thung neu!“

pp *f* *dim.*

Zu wei . . se ward ich für sol . ches

p *dim.* *tr*

SIEGF. (heftig.)

MIME. Wirst du mir re . den? Soll ich dir ra . . then? (wie zuvor.)

Werk!

Wo

fp

f

fp

f

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

MIME.

nähm' ich red . . li . . chen Rath? Mein

dim.

wei . . ses Haupt hab' ich ver .

cres.

(vor sich hinstarrend.)

wet . tet: ver . fal . len, ver . lor ich's an

f trem. dim.

marc. p

den, „der das Fürch . . ten nicht ge .

cres.

f

dim.

p

SIEGF. (ungestüm.)

MIME.

Sind mir das Flau - sen? Willst du mir flieh'n? (allmählich sich etwas fassend.)

lernt! -

Wohl flöh' ich

p

cres.

f

ff

dim.

MIME.

dem, der's Fürch - ten kennt! -

tr

tr

sf

tr

tr

tr

(tr.)

Doch das liess ich dem Kin - de zu leh - ren; ich Dum - mer ver - gass, was
Allmählich ein wenig zurückhaltend.

p

piu p

immer schwächer.

pp

Sehr zurückhaltend.

ein - zig gut. Lie - be zu mir - soll' er ler - nen; das ge - lang nun lei - der
noch mehr zurückhaltend.

dol.

pp

dim.

pp

Erstes Zeitmaass. (lebhaft.)

faul! - Wie bring' ich das Fürch - ten ihm

Lebhaft.

trem.

ppp

p

cres.

SIEGF. (packt ihn.)

MIME. He! muss ich hel . fen? Was feg . test du bei?

heut?

Um dich nur be . sorgt, ver . sank ich in

Das Zeitmaass allmählich etwas ruhiger.

(lachend.)

Bis un . ter den

Sin . nen, wie ich dich wich . ti . ges wie . se.

Sitz warst du ver . sun . ken: was wich.ti.ges fan.dest du da?

(sich immer mehr fassend.)

Das

MIME.

Fürch . . . ten lernt' ich für dich, dass ich's dich Dum . . men

fp *cres.* *sf*

SIEGF. (Mit ruhiger Verwunderung.)

Was ist's mit dem Fürchten?

leh . . re. Er . fuhrst du's noch

p *p* *p*

nie, und willst aus dem Wald doch fort in die Welt?

cres. *f*

Was fromm . te das fes . tes . te Schwert, blieb dir das Fürch . ten

molto cres. *ff* *f* *ff*

Ped. * Ped. *

SIEGF.

(ungeduldig)

MIME.

Fau . . len Rath erfindest du wohl?

(Immer zutraulicher Siegfried näher tre.
tend.)

fern.

Dei . ner Mut . . ter

pp

p

1 6 3 4 1

Rath re . det aus mir; was ich ge . lob . te,

muss ich nun lö . sen: in die

cres.

p

ff

p

sf

p

cres.

lis . ti . ge

Welt dich nicht zu ent . las . sen, eh' du nicht das Fürch . tenge . lernt.

dim.

cres.

f

p

dim.

cres.

f

p

SIEGF.

(heftig)

Ist's ei . ne Kunst,

was kenn' ich sie nicht?

accel.

p

cres.

f

piu f

p

cres.

f

piu f

accel.

Mässig.

Ped.

He . raus!

Was ist's mit dem

Fürch . ten?

Mässig bewegt.

ff

ff

Mässig bewegt.

dim.

p *piu p*

MIME.

p

Fühl . . . test du nie . . . im . . . finst' . . . ren

pp

Wald, . . . bei Däm . . . mer . . . schein

am dunk . . . len Ort, . . . wenn fern es

poco cres.

MIME.

säu . . . sell, summs't und saus't, wil . . . des

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "säu . . . sell, summs't und saus't, wil . . . des". The piano accompaniment features a complex, rhythmic pattern with many sixteenth notes and rests, creating a textured background for the voice.

Brum . . . men nä . . . her braus't, -

molto cres.

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "Brum . . . men nä . . . her braus't, -". The piano accompaniment includes a section marked "molto cres." (molto crescendo) with dynamic markings like "1 3" and "4 6" above the notes, indicating a gradual increase in volume and intensity.

wir . . . res Fla . ckern

pp

The third system features the lyrics "wir . . . res Fla . ckern". The piano accompaniment includes a section marked "pp" (pianissimo), indicating a very soft dynamic. The accompaniment continues with its characteristic rhythmic complexity.

um dich flim . mert, -

cres.

The fourth system has the lyrics "um dich flim . mert, -". The piano accompaniment includes a section marked "cres." (crescendo), indicating a gradual increase in volume. The vocal line continues with its melodic line.

schwel . lend Schwir . ren zu Leib' dir

The fifth and final system on the page has the lyrics "schwel . lend Schwir . ren zu Leib' dir". The piano accompaniment concludes with a final cadence, and the vocal line ends with a sustained note. A dynamic marking "8" is visible above the piano accompaniment in the second measure of this system.

schwebt: - fühl - test du

8

piu f

trem.

dann nicht grie - sind Grau - sen die Gli - der dir

piu cres.

(bebend)

fa - hen? Glü - hen - der

f

Schau - er schüt - telt die Gli - der, in der

trem. *ff*

ff

(Mit schütternder Stimme)

Brust be - bend und bang bers - tet hämmernd 8- das

sf

immer ff

piu ff

MIME.

Herz?

8

fff

Ped.

Allmählich nachlassend.

rallentando poco a poco.

dim.

p

Fühl - test du das noch

nicht, das Fürch - ten blieb dir noch

piu p

dim.

SIEGF.

(nachsinnend.)

p Son - derlich selt - sam muss das

MIME.

fremd.

Mässig und ruhig.

dolcissimo.

pp

weich.

pp

SIEGF.

sein! Hart und fest, fühl' ich, steht mir das

pp *mf* *dim.*

Herz. — Das Grie . . seln und

legato. *pp* *una corda.* *Ped.*

Grau . . . sen, *P* das Glü . . hen und

poco cres.

Schau . ern, Hi . tzen und Schwindeln, Häm . mern und

8

SIEGF.

Be . . . ben: -

mf poco rallen. *dim.*

gern be . gehr' ich das Ban . gen,

piu p

piu rallent.

seh . . . nend ver . langt mich der

Noch mehr nachlassend.
sehr ausdrucksvoll.

pp

(zart)

Lust! — Doch wie bringst du, Mi . me, mir's

pp *cres.* *sf* *cres.* *sf*

trem.

SIEGF.

bei?

Wie wärst du, Memme, mir Meister?

MIME.

Fol - ge mir

Erstes Zeitmaass.

Musical score for the first system. It includes vocal lines for Siegfried and Mime, and piano accompaniment. The piano part features dynamic markings such as *p* and *sf*. The tempo is marked "Erstes Zeitmaass."

MIME.

nur, ich führe dich wohl: sinnend fand ich es aus.

Ich

Musical score for the second system. It includes vocal lines for Mime and piano accompaniment. The piano part features dynamic markings such as *pp* and *piu f*.

weiss ei - nen schlim - men Wurm, der würgt' und schlang schon viel:

Musical score for the third system. It includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part features dynamic markings such as *pp* and *p*.

SIEGF.

MIME.

Faf - ner lehrt dich das Fürch - ten, folgst du mir zu sei - nem Nest.

dol.

Musical score for the fourth system. It includes vocal lines for Mime and piano accompaniment. The piano part features dynamic markings such as *pp* and *p*. The tempo is marked *dol.*

SIEGF.

Wo liegt er im Nest?

MIME.

Neid . hö . le wird es genannt: im

dolce.

ppp
8-----

Dann wär's nicht weit von der

Ost, am En . de des Wald's.

pp

ppp

Welt?

Da .

Bei Neid . hö . le liegt sie ganz nah'.

sf

p

accel.

dol.

mf

SIEGF.

hin denn sollst du mich füh . ren:

lernt' ich das Fürch . ten,

dann fort in die

cres.

mf

mf

SIEGF. Schnell.

Welt! Schnell. Dann schnell! Schaf-fe das Schwert:

in der Welt will ich es schwin-gen.

MIME.

Das Schwert? O Noth!

Rasch in die Schmie-de! Weis, was du schuf'st!

Ver-fluch-ter Stahl!

immer stacc.

Zu fli-ckenver-steh' ich ihn nicht: den zä-hen Zau-ber be-

MIME.

zwingt keines Zwer - gen.Kraft. Wer das Fürch

dim. *p* *f* *p* *pp*

ten nicht kennt, der fänd' wohl

mf *dim.* *p* *piu p*

SIEGF.
Fei - ne Fin - ten weiss mir der Fau - le;
e her die Kunst.

m *p* *cresc.*

SIEGF.
dass er ein Stüm - per, sollt' er ge - stehn: nun lügt er sich

f *dim.*

li - stigher - aus! Her - mit den Stü - cken, fort mit dem

p *cresc.* *f*

SIEGF.

Was der Meister nicht kann, vermöcht' es der Kna . be, hätt' er ihm immer ge .

poco riten.

stacc.

(Er dreht ihm eine Nase.)

horcht? *a tempo* Jetzt mach' dich fort,

cresc. *sf* *stacc.* *p* *cresc.*

misch' dich nicht drein: sonst fällst du mir mit in's Feu . er! (Er hat eine grosse Men.

cresc.

ge Kohlen auf dem Herd aufgehäuft, und unterhält in einem fort die Gluth, während er die Schwertstücke in den Schraubstock einspannt und sie zu Spähnen zerfeilt) *immer stacc*

1 2 3 *piuf* *stacc.* *f*

MIME. (der sich etwas abseits niedergesetzt hat, und Siegfried bei der Arbeit zusieht.)

Was machst du denn da?

f *immer f*

SIEGF.

MIME.

Fort mit dem Brei, ich

Nimm doch die Lö - the, den Brei braut'ich schon längst.

brauch'ihn nicht; mit Bap - pe back' ich kein Schwert!

Du zerfeilst die Feile, —

Zer - spon - nen muss ich in

zerreibst die Raspel!

Wie willst du den Stahl

zer - stampfen?

(Er feilt mit grossem Eifer fort.)

Späh - ne ihn sehn; was ent - zwei ist, zwing'ich mir so.

pizz

MIME.

(für sich)

Hier hilft kein Kluger, das seh ich klar; hier hilft dem Dummen die Dummheit al-

p *ff* *p dolce*

lein. — Wie er sich rührt, und mächtig regt! Ihm schwindet der Stahl, doch

ff *p* *ff* *p* *cresc.*

(Siegfried hat das Herdfeuer zur hellsten Gluth angefacht.)

wird ihm nicht schwül!

f

Nun ward ich so

pizz *trile* *sf* *cresc.*

MIME.

Wie berg' ich nun

mein ban - ges Haupt? Dem küh - nen Kua - ben ver -

(Mit wachsender Unruhe aufspringend und sich beugend.)

fiels, lehrt ihn nicht Fas - ner die Furcht!

Doch weh' mir Ar - men! Wiewürgt' er den Wurm, er -

für' er das Fürchten von ihm? Wie er - räng' ich mir den Ring?

Ver - fluch - te Klem - me! Da klebt' ich

The first system of music consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The vocal line has lyrics 'Ver - fluch - te Klem - me! Da klebt' ich'. The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. Dynamics include *sf* and *f*.

fest fänd' ich nicht klu - gen

The second system of music continues the vocal line with lyrics 'fest fänd' ich nicht klu - gen'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. Dynamics include *sfp*, *f*, and *cresc.*

SIEGF. (hat nun die Stücken zerfeilt und in einem Schmelztiegel gefangen, den er jetzt in die Herdgluth stellt.)

MIME. He, Mi - me!

Rath, wie den Furcht - lo - sen selbst ich be - zwäng?

accel.

The third system of music features a vocal line with lyrics 'He, Mi - me!' and 'Rath, wie den Furcht - lo - sen selbst ich be - zwäng?'. The piano accompaniment is more active, with dynamics including *p*, *piu f*, and *ff*. The tempo is marked *accel.*

(♩ = ♩) Mässig.

Geschwind! Wie heisst das Schwert, das ich in Späh - ne zer - sponnen?

(Er fährt zusammen und wendet sich zu Siegfried.)

Nothing

The fourth system of music features a vocal line with lyrics 'Geschwind! Wie heisst das Schwert, das ich in Späh - ne zer - sponnen?'. The piano accompaniment is more active, with dynamics including *f*, *dim.*, *p*, *cresc.*, *sf*, *molto cresc.*, and *ff*. The tempo is marked *Mässig.*

(♩ = ♩) Mässig.

The fifth system of music features a piano accompaniment with dynamics including *f*, *dim.*, *p*, *cresc.*, *sf*, *molto cresc.*, and *ff*.

Bla - se die Gluth!

ff *p tr* *cresc.* *f* *tr* *tr* *tr*

piuf *sehr gehalten u. sehr stark*

Wild im Wal - de wuchs ein

p *tr* *tr* *tr* *tr*

p *doch wuchtig*

Baum, den hab' ich im Forst - ge - fällt: -

cresc. *tr* *tr* *tr* *tr*

die brau - ne E - sehe brannt' ich zur

piuf *f* *p* *tr* *tr* *tr* *tr*

Kohl, auf dem Herd nun liegt sie ge - häuft.

cresc. *f* *tr* *tr* *tr* *tr*

SIEGF.

Ho - ho! Ho - ho! Ho - hei! Ho - hei! Ho -

tr tr tr tr

ho - Bla - se, Balg! Bla - se die Gluth!

tr *p* *tr* *cresc.* *p* *tr* *cresc.*

piu f *immer f*

R.H.

3 3 3

Des Bau - mes Koh - le, wie

3 3 3

brennt sie kühn; wie glüht sie

cresc.

3 3 3

hell und hehr! In

p *mf* *f*

sprin.gen.den Fun . ken sprü.het sie auf: ho . hei, ho . ho, ho . hei!

p *sp* *RH.* *cresc.*

zer . schmilzt mir des Stah . les

f *p* *cresc.*

Spreu. Ho . ho! ho .

ff *tr*

ho! Ho . hei! Ho . hei! Ho . ho!

tr

SIEGF.

Bla - se, Balg! Bla - se die Gluth!

MIME. (immer für sich, entfernt sitzend.)

Er schmie - det das Schwert, und

Faf - ner fällt er: das seh' ich nun
Allmählich immer bewegter.

deut - lich vor - aus. Hort und Ring er - ringt er im Harst: -

wie er werbich mir den Ge. winn? Mit Witz und List gewinnich
Immer bewegter. accel.

SIEGF.

(nochmals am Blasebalg.)

MIME.

bei - des und her - geheil mein Haupt.

f *a tempo*

SIEGF.

ho! Ho ho, ho - hei! Ho - hei!

MIME (im Vordergrunde für sich.)

Rang er sich müd' mit dem Wurm, von der Müh er - lab' ihn ein
Bewegter und immer mehr zu beschleunigen.

trem. *f* *p* *p* *p* *p*

Trunk: auswürz'gen Säften, die ich ge - sammelt, brau'ich den Trank für ihn;

p *p* *piu p* *pp*

we - nig Tro - pfen nur braucht er zu trin - ken, sinn - los sinkt er in

piu p *ppp*

MIME.

Schlaf. Mit der eig' - nen Waf - fe, die er sich ge - wonnen, räum' ich ihn leicht aus dem

immer bewegter

f noch etwas mehr zu beschleunigen.

cresc

piuf

SIEGF.

a tempo

No - thung! No - thung! Neid - li - ches Schwert! Nun

MIME.

Weg, erlange mir Ring und Hort. (Er reibt sich vergnügt die Hände.) Hei, wei - ser

a tempo

molto cresc.

tr

dim.

schmolz deines Stah - les Spreu! In eig' - nen Schweis - se schwimmst du

Wan - drer! Dünkt' ich dich dumm? Wie ge -

p

f

dim.

dim.

(Er giesst den glühenden Inhalt des Tiegels in eine Stangenform, und hält diese in die Höhe.)

nun.

fällt dir nun mein fei - ner Witz? Fand ich mir wohl Rath und

Beschleunigend!

p

cresc.

molto cresc.

tr

stacc.

SIEGF.
Lebhaft.

MIME. Bald schwing' ich dich als mein 'Schwert!

Ruh?
Lebhaft.

piu f

SIEGF.

In das

Was ser floss ein Feu er - floss:
Allmählich zurückhaltend.

dim.

grim mi - ger Zorn zischt' ihm da

auf! **Mässig.** Wie seh - rend er floss, in des

p dolce

piu p

SIEGF.

ein mal, dass ich dich schweis se!

Kochtopf, und sucht diesen auf dem Herd anzubringen.)

The first system of music consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "ein mal, dass ich dich schweis se!". The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs. It features several trills (tr) and a crescendo (cresc.) marking. The music is in a 4/4 time signature.

No thung, neidliches Schwert!

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "No thung, neidliches Schwert!". The piano accompaniment includes trills (tr) and dynamic markings such as *f*, *dim.*, and *f cresc.*. The music maintains the 4/4 time signature and key signature.

(Er beobachtet während der Arbeit Mime, welcher vom andren Ende des Herdes her seinen Topf sorgsam an die Gluth stellt.)

Etwas bewegter. *stacc.*

The third system of music is a piano accompaniment piece. It features triplets (3) and dynamic markings including *ff*, *dim.*, *p*, and *piu p*. The tempo/mood is indicated as "Etwas bewegter" and "stacc.". The music is in 4/4 time.

Was schafft der Töl. pel dort mit dem Topf?

The fourth system of music includes a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Was schafft der Töl. pel dort mit dem Topf?". The piano accompaniment features triplets (3) and dynamic markings such as *pp* and *piu p*. The music is in 4/4 time.

SIEGF.

MIME. Brenn'ich hier Stahl, brau'ist du dort Su - del?
 Zu Schan - den kam ein

MIME. *Etwas zurückhaltend.* Schmie - den Leh - rer sein Kna - be lehrt: *riten.* mit der Kunst nun ist's beim Al - ten aus, als
Etwas zurückhaltend.

a tempo Koch dient er dem Kind. Brennt es das Ei - sen zu Brei, aus
a tempo

(Er fährt fort zu kochen)
 Ei - ern braut der Al - te ihm Sud. *Mässig bewegt wie zuvor.*

SIEGFR. Mi - me, der Künst - ler, lernt jetzt kochen, das Schmie - den

SIEGF.

schmeckt ihm nicht mehr. Seine Schwerter alle hab' ich zer. schmissen: was er

(Unter dem Folgenden zieht Siegfried die Stangenform aus der Gluth, zerschlägt sie und legt den glühenden Stahl auf dem Ambos zurecht.)

kocht, ich kost' es ihm nicht!

Das Fürch . . . ten zu ler . nen will er mich füh . ren; ein

Fer . . ner soll es mich leh . ren: was am bes . ten er kann, mir bringter's nicht

(Während des Schmiedens.)

bei: als Stümper besteht er in Al . lem! Ho .

HAMMER.

(^ bezeigt einen sehr starken, v einen schwächeren, v einen leichten Schlag.)

Schwer und kräftig, nicht zu schnell.

SIEGF.

.ho! Ho.ho! Ho . hei!

Schmie-de, mein Hammer, ein har . tes Schwert! Hoho! Ha . hei! Hoho! Ha .

. hei! Einst färb . te Blut dein fal . bes Blau; sein ro . thes

Rie . seln rö . thete dich: kalt lach . test du da, das war . me lecktest du

kühl! Hei.a.ho! Ha . ha! Ha . hei . a . ha!

The first system of the score features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part is marked with a forte dynamic (*f*) and includes several accents (*>*). The key signature has one flat, and the time signature is 3/4.

Nun hat die Gluth dich roth ge . glüht; deine wei . che Här . tedem Hammer

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part remains marked with a forte dynamic (*f*) and includes accents (*>*). The key signature has one flat, and the time signature is 3/4.

weicht: zor . nig sprühst du mir Fun . ken, dass ich dich Sprö . den ge .

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part is marked with a piano dynamic (*p*) and includes the instruction *eres.* (crescendo). The key signature has one flat, and the time signature is 3/4.

zähmt. Hei.a.ho! Hei.a . ho! Hei.a.ho.ho.ho.ho . ho! Ha . hei! Ha . hei! Ha .

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The piano part is marked with a forte dynamic (*f*) and includes the instruction *piuf* (pizzicato). The key signature has one flat, and the time signature is 3/4.

SIEGF.

(mit dem Hammer.)

hei!

MIME. (bei Seite.)

Er schafft sich ein scharfes Schwert, Faf - ner zu

HAMMER.

MIME.

fäl - len, der Zwer - ge Feind, ich braut' ein Trug - ge - tränk, Sieg - fried zu

immer stacc.

pp un poco cres. dim.

fan - gen, dem Faf - ner fiel. Ge - lin - gen muss mir die

p cres. sf p cres.

SIEGF.

HAMMER.

MIME.

List; la - chen muss mir der Lohn!

cres. piu f

.ho! _____ Ho . ho! Ho . ho! Ha .

ten. (Mime beschäftigt sich während des Folgenden damit, den Inhalt des Topfes in eine Flasche zu gießen.)

ten.

.hei! _____ Schmiede, mein Hammer, ein

har . tes Schwert! _____ Ho . ho! Ha . hei! Ho . ho! Ha . hei!

Der fro . hen Fun . ken wie freu' ich mich; es ziert den Küh . nen des Zor . nes

SIEGF.

Kraft: Lus - tig lachst du mich an, stellst du auch grimdich und gram! Hei a ho, ha.

The first system of the score features a vocal line in G major with lyrics: "Kraft: Lus - tig lachst du mich an, stellst du auch grimdich und gram! Hei a ho, ha." The piano accompaniment is in 3/4 time, starting with a forte piano (*fp*) dynamic and includes markings for "r.H." (right hand) and "cres." (crescendo).

. ha, ha - hei - a - ha! Durch Gluth und

The second system continues the vocal line with lyrics: ". ha, ha - hei - a - ha! Durch Gluth und". The piano accompaniment features a strong *fz* (forzando) dynamic and includes a *fz* marking.

Ham - mer glückt' es mir; mit star - ken Schlä - gen streckt' ich dich: nun schwin - de die

The third system continues the vocal line with lyrics: "Ham - mer glückt' es mir; mit star - ken Schlä - gen streckt' ich dich: nun schwin - de die". The piano accompaniment includes a *fz* marking and a *p* (piano) dynamic with a *cres.* (crescendo) marking.

(Er schwingt den Stahl und stösst ihn in den Wassereimer.)

ro - the Scham, werde kalt und hart, wie du kannst. Hei.a.ho! Hei.a - ho! Hei.a.ho.ho.ho.ho.

The fourth system concludes the vocal line with lyrics: "ro - the Scham, werde kalt und hart, wie du kannst. Hei.a.ho! Hei.a - ho! Hei.a.ho.ho.ho.ho." The piano accompaniment includes a *f* (forte) dynamic and a *3* (triple) marking.

(Er lacht bei dem Gezische laut auf.)

ho! Hei. ah!

accel.

piu f *molto cres.* *ff* *ff*

ff *ff* *dim.*

(Während Siegfried die geschniedete Schwertklinge in dem Griffhefte befestigt, treibt sich Mime mit der Flasche im Vordergrunde umher.)
(♩ = ♩) Beleh.

p *cres.*

MIME.

Den der Bru. der schuf, den schim.mern.den Reif, in den er ge. zau. bert

f *pp* *pp*

zwingende Kraft, das hel. le Gold, das zum Herrscher macht, ihn hab' ich ge. won. nen,

cres.

(Siegfried mit dem kleinen Hammer arbeitend.)

MIME. (Er trippelt, mit zunehmender Vergnügtheit, lebhaft umher.)

ich wal . te sein!

stacc.

(Er schleift und feilt.)

MIME.

8 *immer stacc.* Al. berichselbst, der einst mich band, zur

cres. *piuf* *fp*

(Falsett.) Zwergen. froh. ne zwing ich ihn nun; als Nib. lungenfürst fahr' ich darnie. der, ge. hor. . .

pp *poco cres.* *cres.*

(Siegfried wieder hämmernd.)

chen soll mir al . les Heer.

f stacc.

MIME.

Der ver . ach . te . te . Zwerg, wie wird er ge . ehrt! -
Immer bewegter.

Musical score for the first system, featuring vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as *f*, *p*, *cres.*, and *stacc.*

Zu dem Hor . te hin

Musical score for the second system, featuring vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as *f*, *p*, and *cres.*

(mit immer lebhafteren Geberden.)

drängt sich Gott und Held. Vor mei . nem Ni . cken

Musical score for the third system, featuring vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as *f* and *p*.

(Siegfried glättet mit den letzten Schlägen die Nietten des Griffheftes, und fasst das Schwert nun.)

neigt sich die Welt; vor mei . nem Zor . ne zit . tert sie

Musical score for the fourth system, featuring vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as *stacc.* and *pium.*

Dreitaktig.
SIEGF.

(Schl.) No . . . thung! No . . . thung! neid . . .

MIME.

hin!
Dreitaktig.

ff *ff* *dim.*

SIEGF.

. . li . ches Schwert! Jetzt haf . test du wie . der im

p

SIEGF. Zweitaktig.

Heft. Warst du ent .

MIME.

Dann wahr . lich müht sich Mi . me nicht mehr.

Zweitaktig.

p *cres.* *sf* *stacc.* *dim.*

Dreitaktig.

SIEGF.

. zwei, ich zwang dich zu ganz; kein Schlag soll nun dich mehr zer . schla .

Dreitaktig.

p *sf*

- gen. **MIME.** Dem ster - ben den
ihm schaf - fen An - dre den ew' - gen Schatz.

Zweitaktig.
p *stacc.* *dim. piu*
poco cres.

Dreitaktig.
SIEGF.
Va - - - ter zer - sprang der Stahl; der le - bende Sohn

Dreitaktig.
p *stacc.* *p*

schuf ihn neu: nun lacht ihm sein

hel - ler Schein, sei - - ne Schär - fe schnei - - det ihm
MIME. Mi - me, der

p *cres.*

Zweitaktig.
SIEGF.

hart.
MIME.

Küh ne, Mi me ist Kö nig, Fürst der Al ben, Wal ter des

Zweitaktig.

fp *stacc.*

cres.

Dreitaktig. (Das Schwert vor sich schwingend.)

No thung! No

No

All's!
Dreitaktig.

ff

ff

SIEGF.

thung! Neid li ches Schwert!

dim.

p ausdrucksvoll.

Ped.

Zum Le ben weckt' ich dich wie der.

pp

SIEGF.

Todt lagst du in Trüm . mern dort, jetzt

zart und ausdrucksvoll.

leuch . . . test du trot . zig und hehr.

MIME.

Hei! Mi . me, wie glück . te dir

p zärt. *cres.*

Zei . ge den Schä . . chern nun dei . nen Schein!

das! Wer hät . te wohl das ge .

f *p* *cres.*

Ped. *p*

Schla . ge den Fal . . . schen, fäl . le den Schelm!

. dacht!

f *p* *cres.*

Viertaktig.
SIEGF.

(Er holt mit dem Schwerte aus.)

Schau, Mi . me, du Schmied: —
Viertaktig. Sehr schnell und noch mehr beschleunigend.

(Er schlägt auf den Ambos, welchen er von oben bis unten,
in zwei Stücken zerspaltet, so dass er unter grossem Ge.

So schneidet Sieg. . fried's Schwert!
So schnell wie möglich.

polter auseinander fällt. Mime, welcher in höchster Verzückung sich auf einen Schemel geschwungen hatte, fällt vor Schreck sitz-
lings zu Boden. Siegfried hält jauchzend das Schwert in die Höhe.)

immer ff

(Der Vorhang fällt.)

ff